WIR BIETEN MEHR ALS GELD UND ZINSEN

Wir helfen Tischtennisspielern, auch beim Geld zu sicheren Punkten zu kommen.

Ob Sie sich zum Beispiel ein Sparvermögen aufbauen, für eine Anschaffung einen vorteilhaften Kredit nehmen oder mit Eurocheque und Scheckkarte bequem und modern zahlen wollen – mit unserem Rat und unserem Service sind Sie stets im Vorteil.

Natürlich können Sie auch mit uns rechnen, wenn Sie mal mit finanziellen Netz- und Kantenbällen zu kämpfen haben.

VOLKSBANK HATTENHOFEN
Zweigniederlassung der
VOLKSBANK GÖPPINGEN
mit 21 Bankstellen eine der großen Volksbanken in unserem Lande

Einladung

UNTER DER SCHIRMHERRSCHAFT UND DER TEILNAHME VON BÜRGERMEISTER PETER KLASS VERANSTALTEN WIR IM RAHMEN UNSERER JUBILÄUMSVERANSTALTUNG ALS ERGÄNZUNG DES FREIZEITSPORTANGEBOTS FÜR ALLE HATTENHÖFER EIN

Jedermann - Tischtennis - Turnier

ZUR ERMITTLUNG DES TISCHTENNIS-CHAMPIONS.

DIESES TURNIER SOLL NEBEN DER SPORTLICHEN BETÄTIGUNG DIE MÖGLICHKEIT DER KOMMUNIKATION, DAS KENNENLERNEN DER MITBÜRGER UND DIE ERWEITERUNG DES BEKANNTENKREISES ERMÖGLICHEN.
TEILNAHMEBERECHTIGT SIND ALLE "HATTENHÖFER", DIE NICHT DER TISCHTENNISABTEILUNG ANGEHÖREN. DER AUSTRAGUNGSMODUS WIRD IM GEMEINDEBLATT PUPLIZIERT.

BEGINN: **Sonntag, 23. Mai 1982, 9.00 Uhr**

AM NACHMITTAG STELLEN WIR DIE HALLE UND UNSERE TISCHTENNISTISCHE ZU PRIVATSPIELEN ZUR VERFÜGUNG.

Kornbergpokal

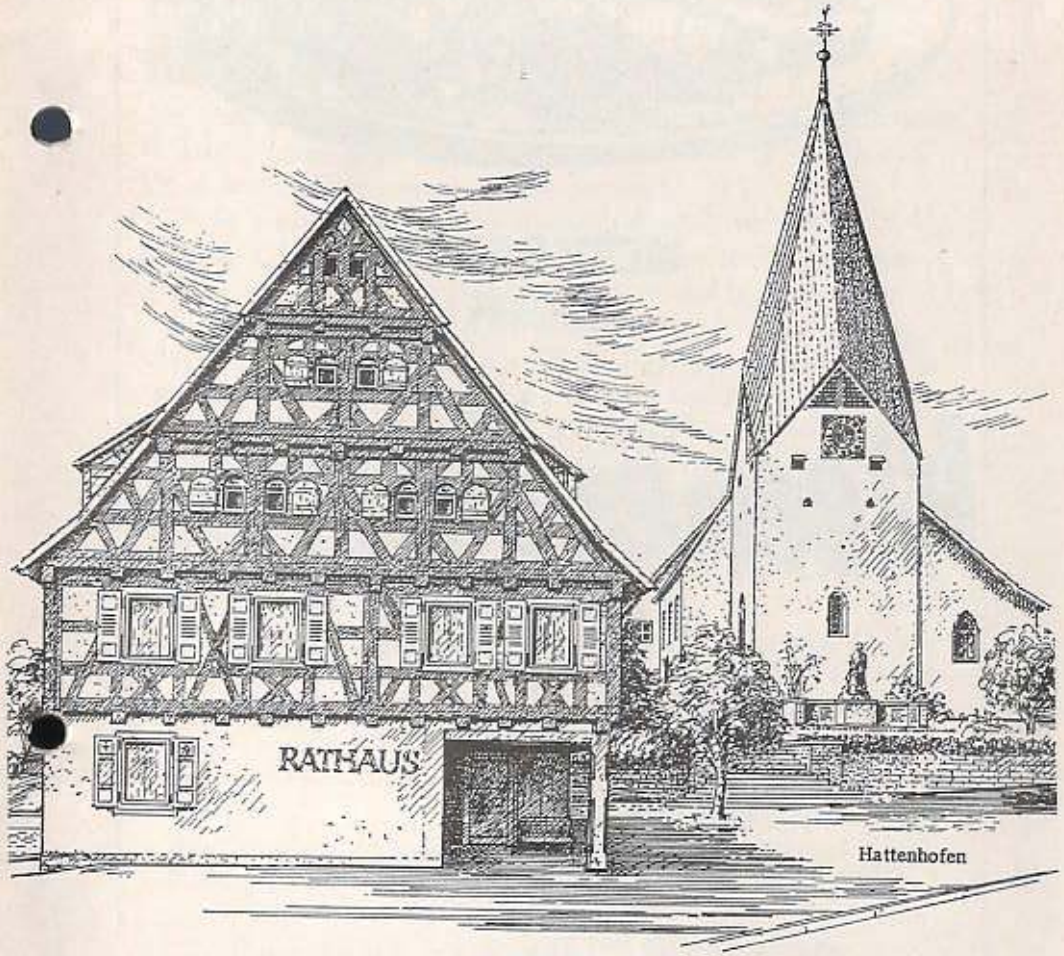
DIE TRADITIONELLE AUSSPIELUNG ZUR ERMITTLUNG DES KORNBERGPOKALSIEGERS DER AKTIVEN HERREN DER VEREINE DÜRNAU, HEININGEN, ZELL UND HATTENHOFEN FINDET AM

22. Mai 1982

IN DER SILLERHALLE STATT.

BEGINN: **13.00 Uhr**

Herausgeber: Tischtennisabteilung d. TSGV Hattenhofen
Text: Rudolf Höwner
Mitarbeit: Axel Lauxmann, Dieter Hagmann, Hans-Peter Weiß, Jürgen Schefold
Bilder: Klaus u. Hans Weiß
Koordination: Rolf Spahr



METZGEREI
»Traube«

Werner Fäuser
Hattenhofen

Hauptstraße 113 Telefon Boll 31 56

Wer fachgerecht bedient will sein,
kauft Fleisch und Wurst beim Metzger ein

Platten Service: Kalte Platten, kalte Büffets
Grillspezialitäten

GRUSSWORT FÜR DIE FESTSCHRIFT
DER TISCHTENNISABTEILUNG

Als vor 10 Jahren die Tischtennisabteilung des T S G V gegründet wurde, hat wohl niemand geahnt, dass dieser Sport so lebhaftem Interesse bei allen Altersgruppen unserer Gemeinde begegnet.
Nach den ersten Anfängen in der kleinen Turnhalle und im Kindergartenraum der Katharina-Weeger-Siller-Stiftung fanden dann in der neuen Sillerhalle viele weitere Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum Tischtennis. So üben und spielen inzwischen fast 80 Aktive mit dem weissen Ball. Sie fordern sich nicht nur körperlich, sondern sind in eine gute Kameradschaft eingebunden. Für den Gemeinderat und mich ist es besonders erfreulich, dass die Sillerhalle auch diesem Sport grosse Entfaltungsmöglichkeiten bietet. Die Halle allein genügte aber nicht, diesen Aufschwung zu ermöglichen, den Stand zu halten und beständig auszubauen. Dazu braucht man Idealisten, die andere begeistern und sich sehr viel Zeit für den Spielbetrieb und die Betreuung der aktiven Spieler bei den Wettkämpfen nehmen. Es ist mir ein besonderes Bedürfnis, ihnen an dieser Stelle für ihre Opfer, Einsatzbereitschaft und Weitsicht recht herzlich zu danken.Sie haben erkannt, dass es sich hier um einen schönen Sport handelt, der zur körperlichen Ertüchtigung, zur Fairness und zur Gemeinschaft beiträgt.Sie haben mit ihren Spielern in der se kurzen Zeit erstaunliche Erfolge erringen können. Ich bin überzeugt, dass die Bevölkerung in Hattenhofen dieses weitere interessante Angebot im sportlichen Bereich sehr begrüsst und dankbar dafür ist.

Allen Tischtennisfreunden wünsche ich auch weiterhin viel ERFOLG.

Ihr Peter Klass

Karosseriebau • Einbrennlackierungen

Abschleppdienst

Rahmenschäden werden auf CELETTE-Universal-Montage- und Richtbank repariert

Tag und Nacht
Hattenhofen
Tel. 0 71 64/26 90
Göppingen
Tel. 0 71 61/7 59 17
von 8.00 bis 20.00 (Tag)

Bergungsschleppwagen in Tiefladerbauweise

Rückholdienst im In- und Ausland

wittich

KAROSSERIE-FAHRZEUGBAU
EINBRENNLACKIERUNGEN
Abschleppdienst bei Tag und Nacht
Autobahn Stuttgart-Ulm, Ausfahrt Aichelberg

G R U S S W O R T

zum 10-jährigen Jubiläum der Tischtennisabteilung des TSGV Hattenhofen

Zum 10-jährigen Jubiläum möchte ich der Tischtennisabteilung unseres TSGV Hattenhofen herzlich gratulieren.

Das letzte Jahrzehnt war ein Jahrzehnt gewaltigen Aufschwungs für den Tennissport.

Nicht nur - wie man fälschlicherweise annehmen könnte - trifft dies für das Spiel auf den Tennisplätzen zu, sondern ganz besonders für das in unseren Sporthallen stattfindende Tischtennis. So war es nicht verwunderlich, daß auch der TSGV Hattenhofen vor 10 Jahren eine Tischtennisabteilung ins Leben gerufen hat.

Wie wir Hattenhöfer wissen, ist dies eine der aktivsten Abteilungen unseres Vereins.

Anläßlich des 10-jährigen Jubiläums dürfen die vielen Erfolge unserer Jugend bei den Bezirksmeisterschaften nicht unerwähnt bleiben.

Mein Dank gilt den Gründern und Verantwortlichen für ihre ehrenamtliche Tätigkeit.

Ich wünsche der Tischtennisabteilung des TSGV meiner Heimatgemeinde für das kommende Jahrzehnt weiterhin viel Erfolg und viel Freude beim Tischtennis.

G. Gallus

GEGRÜNDET 1888

ALBERT BLESSING

INH. WILLI BEUTTENMÜLLER

Molkerei-Produkte Feinkost-Großhandel

7321 HATTENHOFEN

GRUSSWORT

Am 22.-23. Mai begeht die Tischtennis - Abteilung des T S G V Hattenhofen ihr 10-jähriges Jubiläum.

Sicher sind 10 Jahre in unserer schnellebigen Zeit kein grosser Meilenstein. Aber sie sind es trotzdem wert, in der Geschichte einer Abteilung vermerkt zu werden und in die Analen einzugehen.

Noch vor 10 Jahren wurde der Tischtennissport in weiten Teilen sehr geringschätzig bewertet. Es ist den Männern dieser Stunden heute immer noch hoch anzurechnen, dass sie sich trotz allen damals in Hattenhofen gegebenen Schwierigkeiten, nicht von ihrem eingeschlagenen Weg abbringen liessen.

Heute hat Tischtennis einen anderen Stellenwert eingenommen und ist auch in Hattenhofen aus dem Sportgeschehen nicht mehr wegzudenken.
Auch innerhalb des Bezirkes hat die Abteilung einen hervorragenden und festen Platz eingenommen. Viel dazu beigetragen hat die sehr erfolgreiche Jugendarbeit, die doch immer noch mit recht viel Mühen verbunden ist.

Im Namen des Bezirkes Staufen und des Tischtennisverbandes Württemberg-Hohenzollern darf ich der Abteilung zu ihrem 10-jährigen Bestehen die besten Wünsche übermitteln, verbunden mit der Hoffnung, dass der Tischtennissport in Hattenhofen seine Blütezeit noch recht lange hält.

ERNST KELLER
-BEZIRKSFACHWART-

Mit Sicherheit sorgloser

durch den zuverlässigen Schutz, den die Familienversicherung Ihnen, der Familie und Ihrem Besitz bietet. Sprechen Sie doch mal mit unserem Mitarbeiter. Er sagt Ihnen, wie auch Sie mit Sicherheit sorgloser leben.

Württembergische Versicherungen

Versicherungsbüro Walter Zimmermann
Faurndau
Fernruf 2 48 67

privat: Hattenhofen, Hauptstraße 23
Telefon 30 35

GRUSSWORT DES 1. VORSITZENDEN

Ein junger Jubilar - doch für uns Anlass genug, Rückschau zu halten auf 10 Jahre erfolgreiches Wirken auf sportlicher Ebene, insbesondere in der Jugendarbeit.
Die Erinnerungen gehen zurück in das Jahr 1972, als eine handvoll Idealisten die Abteilungsgründung wagte. In dem schon damals ziemlich dichten Netz an Vereinsangeboten in Hattenhofen war dies kein leichtes Unterfangen. Und doch ging es aufwärts bei der Tischtennisabteilung. Ein Jahr ums andere kamen die aktiven Mannschaften weiter nach oben bis zur Kreisliga.
Inzwischen brachte die Jugend hervorragende Erfolge und machte den Namen der jungen Abteilung und des Vereins auf Bezirksebene bekannt: Grund für die Verantwortlichen der Abteilung, stolz zu sein auf die Leistungen in diesem ersten Jahrzehnt.
Freilich blieben auch Rückschläge nicht erspart, doch wurden sie "weggesteckt" und neue Erfolge brachten neue Motivation.
Die Fertigstellung der Siller-Halle 1977 gab der Abteilung nochmals breiten Zulauf und Auftrieb durch die optimalen Trainings- und Wettkampfvoraussetzungen. Herzlichen Dank an dieser Stelle der Gemeinde Hattenhofen, ebenso allen Firmen für die tatkräftige Unterstützung in den vergangenen Jahren.

Wenn eine gute Kameradschaft aktive und passive, ältere und jüngere Mitglieder des Vereins zusammenhält und die Jugendförderung weiter vorangetrieben wird, werden sportliche Erfolge nicht ausbleiben und die Tischtennisabteilung auch im zweiten Jahrzehnt ihres Bestehens einen guten Namen im Bezirk haben.

Dazu ein herzliches "Glück auf"!

WOLFGANG LIEBRICH
1. VORSITZENDER

VYBIRALIK

FRANZ VYBIRALIK

Sanitäre Anlagen
Bauflaschnerei
Kundendienst
Verkauf von Marken-
Einbauküchen und
Badezimmer-Möbeln

7321 Hattenhofen
Friedhofstr. 34 (Industriegebiet)
Telefon 0 71 64/42 82

GRUSSWORT DES
TISCHTENNISABTEILUNGSLEITERS

Liebe Hattenhöfer und Gönner der Tischtennisabteilung!

Die Tischtennisabteilung ist 10 Jahre alt geworden. Wir blicken zurück auf ein Jahrzehnt, in dem wir versucht haben, sportlich und kameradschaftlich zusammenzuwachsen.
Tischtennis ist eine Sportart, bei der Geschicklichkeit, Reaktionsschnelligkeit und Gewandtheit im Vordergrund stehen. Die Fähigkeit zur Konzentration, zum Fair play und zur Selbstdisziplin sind in höchstem Maße erforderlich. Tischtennis ist heute, laut repräsentativen Umfragen, Freizeitsportart Nummer 1 der Bundesbürger.

Auf den folgenden Seiten dieses Heftes werden wir Jhnen einen Überblick über unsere sportlichen Aktivitäten in den vergangenen Jahren vermitteln.
Zur Umrahmung unseres 10-jährigen Jubiläums, veranstalten wir, neben dem schon traditionellen Kornbergturnier, für Sie ein

, Jedermann-Tischtennis-Turnier,

Um unseren "Geburtstag" mit Jhnen gebührend feiern zu können, bitten wir Sie an diesem Turnier teilzunehmen. Teilnahmeberechtigt sind alle Hattenhöfer, die nicht der Tischtennisabteilung des TSGV Hattenhofen angehören.
Diese Veranstaltung soll Jhnen, liebe Hattenhöfer, eine Gelegenheit bieten, neben dem sportlichen Vergleich, Jhre Nachbarn und Mitbürger besser kennenzulernen. Über Austragungsmodus, Zeitpunkt und ausgesetzte Preise erfahren Sie näheres aus unserem Gemeindeblatt, sowie durch entsprechende Plakatierungen.
Unsere Mitglieder werden Jhnen bei diesem Turnier mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Wir wünschen uns, dass Sie recht zahlreich an diesem Turnier teilnehmen bzw. als Zuschauer die Akteure Jhrer Familie oder Jhres Bekanntenkreises unterstützen werden.

Viel Vergnügen und ein
angenehmes Beisammensein
wünscht Jhnen die
Tischtennisabteilung
gez. Rolf Spahr

BURR *Blumen*

Betrieb Hattenhofen

Friedhofstraße 51-53

Über **30 Jahre** *zufriedene Kunden*

Über *Hofmann - Rapp*

Das Bekleidungshaus für die ganze Familie-
preiswert und mit großer Auswahl.
Ein Besuch lohnt sich immer in Ihrem

Bekleidungshaus
Hofmann - Rapp
7321 Albershausen

Die Vereinsmeister der Tischtennisabteilung des TSGV Hattenhofen

	Herren	Damen	Jungen	Schüler	Mädchen
1972	Alfred Müller	Monika Ruess			
1973	Hans-Peter Fries				
1974	Klaus Nickel		Rolf Höwner		
1975	Ingolf Koss		Karl Weiss	Markus Schmitz	
1976	Karl Weiss	Corn. Schönherr	Hans Stummvoll	Thomas Dannenmann	
1977	Axel Lauxmann	Corn. Schönherr	Axel Lauxmann	Markus Schmitz	Christine Pawel
1978	Karl-H. Hagmann	Corn. Schönherr	Jürgen Schefold	Markus Schmitz	Christine Pawel
1979	Rainer Napolcz	Corn. Schönherr	Thomas Dannenmann	Markus Schmitz	Christine Pawel
1980	Achim Grossmann	Corn. Schönherr	Markus Czempiel	Markus Schmitz	Christine Pawel
1981	Markus Schmitz	Corn. Schönherr	Markus Schmitz	Andreas Schmitz	Barbara Waibel
1982					

Fachmarkt
Schweikardt

Farben - Tapeten - Gardinen
Bodenbeläge

Wir bringen Ihnen Farbe

ins Haus

Das Fachgeschäft für den
Raum Bad Boll

Hattenhofen
Hauptstraße 103
Tel.: 71 58

Filiale Boll
Dürnauer Straße 13
Tel.: 41 46

Der sportl. Werdegang unserer Mannschaften tabellarisch gesehen

	1. Herrenmannschaft		2. Herrenmannschaft	
1972/73	Kreisklasse II	3. Aufstieg		
1973/74	Kreisklasse I	6.	Kreisklasse II	7.
1974/75	Kreisklasse I	8.	Kreisklasse II	7.
1975/76	Kreisklasse I	6.	Kreisklasse II	9. Aufstieg
1976/77	Kreisklasse I	3. Aufstieg	Kreisklasse I	10.
1977/78	Kreisliga	8.	Kreisklasse I	6.
1878/79	Kreisliga	9.	Kreisklasse I	6.
1979/80	Kreisliga	7.	Kreisklasse I	3.
1980/81	Kreisliga	6.	Kreisklasse I	5.
1981/82	Kreisliga		Kreisklasse I	

	3. Herrenmannschaft		Damenmannschaft	
1972/73				
1973/74			Bezirksklasse	3.
1974/75	Kreisklasse III	8.		
1975/76	Kreisklasse III	9.		
1976/77	Kreisklasse II	8.		
1977/78	Kreisklasse II	9.		
1978/79	Kreisklasse II	7.	Bezirksklasse	6.
1979/80	Kreisklasse II	6.	Bezirksklasse	3.
1980/81	Kreisklasse II	4.	Bezirksklasse	4.
1981/82	Kreisklasse II		Bezirksklasse	

	1. Jungenmannschaft		2. Jungenmannschaft	
1972/73	Kreisliga	4.		
1973/74	Kreisliga	2.		
1974/75	Kreisliga	3.	Kreisklasse II	4. Aufstieg
1975/76	Kreisliga	1. Meister	Kreisliga	9.
1976/77	Bezirksklasse	2.	Kreisliga	6.
1977/78	Bezirksklasse	6.	Kreisliga	9.
1978/79	Bezirksklasse	1. Meister	Kreisliga	8.
1979/80	Bezirksliga	4.	Kreisliga	6.
1980/81	Bezirksliga	7.	Kreisliga	5.
1981/82	Bezirksliga		Kreisliga	

	1. Schülermannschaft		2. Schülermannschaft	
1972/73				
1973/74				
1974/75				
1975/76				
1976/77	Kreisklasse	5.		
1977/78	Kreisklasse	3.	Kreisklasse	10.
1978/79	Bezirksklasse	9.	Kreisklasse	9.
1979/80	Bezirksklasse	8. Abstieg	Kreisklasse	8.
1980/81	Kreisklasse	1. Meister	Kreisklasse	6.
1981/82	Bezirksklasse		Kreisklasse	

	Mädchenmannschaft	
1977/78	Bezirksklasse	7.
1978/79	Bezirksklasse	4.
1979/80	Bezirksklasse	4.
1980/81	Bezirksklasse	3.
1981/82	Bezirksklasse	

Training bei der Tischtennisabteilung des TSGV Hattenhofen

Wir sind einer der Vereine im Bezirk Staufen mit den besten Trainingsmöglichkeiten. Wir suchen ständig Damen und Herren, Mädchen sowie Jugendliche, die gerne Tischtennis spielen und mit uns versuchen wollen, unsere Spielstärke zu steigern und Integration in einer kameradschaftlichen Gemeinschaft zu suchen. Kommen Sie doch mal vorbei.

Trainingszeiten:

Montag: 18.80 – 20.00 Uhr – Jugendtraining
20.00 – 22.00 Uhr – Training Aktive und Damen

Freitag 17.00 – 18.00 Uhr – jugendliche Anfänger
18.00 – 20.00 Uhr – Jugendtraining
20.00 – 22.00 Uhr – Training Aktive und Damen

Mädchenmannschaft 1982 Stefanie Hamann, Silke Kirsch, Tania Maier, Tania Nittkowski, Simone Hirsach, es fehlt Barbara Walbel.

2. Schülermannschaft 1982 v. l. n. r. – Jugendleiter Rudi Höwner, Stephan Kübler, Andreas Hirsch, Bodo Korn, Frank Puscher, Torsten Starosta, Matthias Kübler.

Das Führungsduo der Tischtennisabteilung

	Abteilungsleitung	Jugendleitung
1972/73	Ingolf Kloss	Karl Wölfling
1973/74	Hans Strambach	Karl Wölfling
1974/75	Walter Fuchs	Martin Bösinger
1975/76	Rudi Höwner	Heinz-Peter Möntenich
1976/77	Rudi Höwner	Hans-Peter Weiß
1977/78	Alfred Müller	Rudi Höwner
1978/79	Hans Weiß	Rudi Höwner
1979/80	Hans Weiß	Rudi Höwner
1980/81	Rolf Spahr	Rudi Höwner
1981/82	Rolf Spahr	Rudi Höwner

Schweikardt
BLECHVERARBEITUNG+SCHLOSSEREI
7321 Hattenhofen · Gewerbegebiet · Friedhofstr. 56
Telefon 07164/2480

Ausführung sämtlicher
- Treppen- und Geländerbauarbeiten
- Kipp- und Flügeltore
- Stahlkonstruktion
- Schlüsseldienst
- Herstellen aller Auto- und Zylinderschlüssel

Schlosserei-Metallbau

Helmut Schweikardt

7321 HATTENHOFEN

Chronik der Tischtennis-Abteilung des TSGV Hattenhofen

oder Streifzug durch die TT-Abteilungsgeschichte

Liebe Hattenhöfer, Mitglieder, Freunde und Gönner der Tischtennisabteilung,

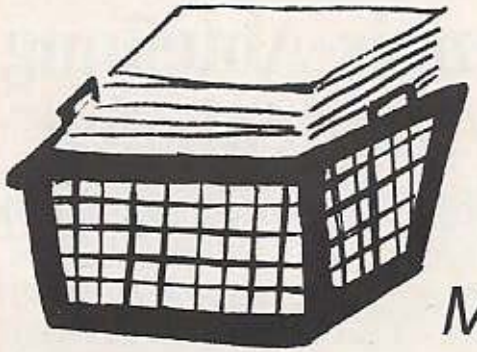
nun ist es soweit:

10 Jahre Tischtennis in Hattenhofen. 10 Jahre in denen sich für uns Siege und Niederlagen, Euphorie und Frustration abwechselten.

Unser 10-jähriges Jubiläum ist für uns Anlaß, Ihnen einen Überblick über die historische Entwicklung und Einblick in die Internas der Tischtennisabteilung zu geben. Mit dieser Chronik wollen wir keine Lobeshymnen über unser Wirken, unsere Erfolge und unsere erbrachte Leistung anstimmen, denn auch bei uns war die Stimmung dann und wann getrübt, gab es gelegentlich Mißklänge und Kontroversen. Dies ist ganz natürlich, wenn konträre Charaktere und Mentalitäten aufeinandertreffen.
Unsere Ziel war es, nie die rein sportlichen Aspekte überzubewerten, sondern das gemeinsame Betreiben unserer Sportart innerhalb einer in sich gefestigten Gemeinschaft und das freundschaftliche Beisammensein in den Vordergrund zu stellen. – Wir können von uns behaupten, daß wir diesem Vorsatz bis heute treu geblieben sind.

Wir wollen nun versuchen, Ihnen einen objektiven Überblick über die Entwicklungsgeschichte unserer Abteilung zu geben.

Kehren wir zurück in das Jahr 1972, unser Geburtsjahr.
Zur Gründungsversammlung trafen sich im März die potentiellen Aktiven, der neuzugründenden Abteilung im Vereinsheim des TSGV. Dort saßen erstmals beisammen: Martin Bösinger, Rudi Höwner, Ingolf Koss, Alfred Müller, Ferdinand und Monika Ruess, Kurt Scheina, Hans Strambach und Karl Wölfling, die Frau und die Männer der ersten Stunde. Ein bunt zusammengewürfelter Haufen Tischtennisinteressierter, die von der hauseigenen grünen Platte endlich weg wollten, um den sportlichen Vergleich mit Anderen innerhalb der Gemeinschaft Gleichgesinnter zu suchen.



Die Wäsche in

MOLTERS

MANGSTUBE

Annahme

Beck - Reinigung

Schuhreparatur

Höfle 8
7321 Hattenhofen
Telefon 45 01

werner waibel

Hattenhofen

ELEKTROTECHNIK

Kundendienst, Speicherheizungen
Maschinenbau
Installation
Reparaturen

Tel. Werkstatt 25 92

Wohnung: Reustadt 3

Koordiniert wurde das Zusammenkommen vom damaligen Vorstand H. Breisch und den „Vätern" der Abteilung Eugen Alt, Johannes Lenz und Anselm Wölfling, etablierten Mitgliedern des TSGV, an die von verschiedenen Seiten der Wunsch gerichtet worden war, innerhalb des TSGV eine Tischtennisabteilung zu schaffen.
Am gleichen Abend wurde die Tischtennisabteilung innerhalb des TSGV gegründet. Zu unserem ersten Abteilungsleiter wurde Ingolf Koss gewählt. Für die zu erwartenden Jugendlichen sollte Karl Wölfling die Verantwortung übernehmen.
Es konnte losgehen. Ein langer, manchmal unbequemer Weg lag vor uns Noch in den Kinderschuhen wurden unsere ersten, wackligen Gehversuche, von Außenstehenden mit Skepsis, teilweise auch mit offen ausgedrückter Aversion begleitet.
Erste Fragen tauchen auf: Würde unsere kleine Hattenhöfer Gemeinde eine neue Sportart verkraften? Würde dieser Vereinsneuling lange überleben oder würde die neue Abteilung die bestehenden Abteilungen und Vereine personell aussaugen? Gab es nicht bereits ein ausreichendes, breitgefächertes Freizeitangebot in Hattenhofen? Wie sollte sich eine neue Sportart etablieren, zumal ihr Spielergrößen fehlten? Würde es ein Reinfall?

Mit Engagement und Idealismus begann der Stamm der Abteilung kontinuierlich und unermüdlich mit selbstlosem Einsatz diese Abteilung nicht nur zu erhalten, sondern sportlich und kameradschaftlich weiterzubringen und sie, als primäres Ziel, fest in den Hauptverein zu integrieren. Schon nach den ersten Trainingsabenden in der Katharina-Weeger-Siller-Stiftung konnten wir uns über weiteren personellen Zuwachs freuen. Unter ihnen auch Dieter Hagmann, Hans-Peter Weiß und Rolf Höwner, heutige Stützen der Abteilung.

Mitglieder der Tischtennisabteilung 1974

DRUCKGUSS+FORMEN

Fertigungsprogramm:

Präzisions-Druckgußteile aus Aluminium- und Zinklegierungen bis 7,5 kg Stückgewicht

unbearbeitet oder auf Spezial- und Universalmaschinen einbaufertig bearbeitet

Werkzeuge und Vorrichtungen insbesondere Druckgießformen bis ca. 1 t Gesamtgewicht

Werkzeugkonstruktionen

Plattenhardt

7321 Hattenhofen · Industriegebiet

Telefon 07164 / 20 11 Telex 727 620

Auf sportlichem Gebiet kam die erste Bewährungsprobe für unsere Jugend-, Mädchen- und Herren-Mannschaft mit der Saison 72/73. Insbesondere unsere Herren-Mannschaft mußte in der untersten Spielklasse in den ersten Spielen gegen fremde Gegner ordentlich Lehrgeld bezahlen. Der erste Punktgewinn wurde euphorisch gefeiert. Nach diesem ersten motivierenden Erfolgserlebnis waren unsere Herren in ihrem sportlichen Ehrgeiz nicht mehr zu bremsen. Sie arbeiteten sich sukzessive auf einen der vorderen Tabellenplätze vor. Ein Entscheidungsspiel um den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse wurde erreicht. Diese sportliche Auseinandersetzung mit unserem Gegner aus Altenstadt endete nach dramatischem Verlauf für uns. Der Aufstieg aus dem „Slums" des Tischtennis war erreicht. Ein toller Erfolg im ersten Jahr.

Aufstieg in die Tischtennis-Kreisklasse I 1972/73
F. Ruess, D. Hagmann, J. Koss, M. Bösinger, H. Strambach, A. Müller, H.P. Fries

Spruch: „Die Chance, daß ein Bogenschütze das Zentrum der Scheibe trifft, ist anfangs recht gering.
Sein erster Treffer im Zentrum gibt ihm mehr Mut, seine Übungen fortzusetzen, als seine vorausgegangenen hundert Fehlschüsse. – Er behält die Technik im Kopf und vergißt alle Techniken des Mißerfolges." MALTZ

Im 2. Jahr hatte sich, unter der Abteilungsleitung von Hans Strambach, die Mitgliederzahl bereits mehr als verdoppelt. Eine zweite Herren- und eine Damen-Mannschaft wurden aufgestellt. Jedoch war die Auflösung der Mädchenmannschaft zu beklagen. Sportlich ging es aufwärts: Mit Karl Weiss und Rolf Höwner tauchten erstmals Namen von Hattenhöfern in den Bezirks-Jugendranglisten auf. Die Jugendarbeit von Karl Wölfling

Eigenproduktion von
Frischgemüse
Topf-, Balkon- und Beetpflanzen
Schnittblumen

Im Verkaufsgewächshaus Selbstbedienung von Topf- und Balkonpflanzen

Gärtnerei und Blumenhaus
Ernst Eberhardt
7336 Sparwiesen
Albstraße 87 · Telefon (07161) 32704

Ausschlaggebend: Qualität
die nicht selbstverständlich ist

- Holz-Fenster
- Holz-Alu-Fenster
- Kunststoff-Fenster
- Markisen
- Haustüren

Richard Fauser
Schreinerei · Fensterbau
7321 Hattenhofen · Friedhofstr. 32
Telefon: (07164) 2968

trug erste Früchte. Dies dokumentierte auch der 2. Platz seiner Jugendmannschaft in der Kreisliga. Unsere Damen und die aufgestiegenen Herren konnten ihren Gegnern Paroli bieten. Lediglich die 2. Herrenmannschaft zierte in der untersten Klasse das Tabellenende.
Anfang der Saison 74/75 übernahm Walter Fuchs die Abteilungsführung. Monika Ruess wurde mit einer vereinsfremden Partnerin Bezirksmeisterin im Damen-Doppel. Leider mußte die Damenmannschaft abgemeldet werden. Bei den Herren gab es weitere Neuzugänge.
Eine 3. Herrenmannschaft wurde ins Leben gerufen. Die erhoffte spielerische Verbesserung ließ jedoch zu wünschen übrig. Alle 3 Herrenmannschaften quälten sich während der ganzen Runde im unteren Tabellendrittel der drei leistungsmäßig abgestuften Kreisklassen herum. Die männliche Jugend, jetzt unter Martin Bösinger und HeinzPeter Möntenich machte weiter Fortschritte.

Die Jugendmannschaft von 1975
mit Martin Bösinger und Heinz-Peter Möntenich als Betreuer

Ende 1975 kam es dann innerhalb der Abteilung zum ersten Eklat. Konträre, scheinbar unüberbrückbare Standpunkte spalteten die Abteilung in zwei Lager. Erste Austritte waren die Folge. Die kontroverse Situation eskalierte bis zur Amtsniederlegung des Abteilungsleiters Walter Fuchs. Eine ungewisse Zukunft lag vor uns. Die Abteilung war führungslos und befand sich kameradschaftlich in einem desolaten Zustand. Zu allem Ungemach stand auch noch der Abbruch der Weeger-Siller-Stiftung bevor. Es herrschte ein Tohuwabohu.

Im November 1975 übernahm der 21-jährige Rudi Höwner die Abteilungsführung. Es sollte für uns eine Zeit des engeren Zusammenwachsens und des ersten großen Erfolges auf Bezirksebene werden. Unter der Jugendleitung von Heinz-Peter Möntenich wurde die 1. Jugendmannschaft in der Besetzung Karl Weiß, Axel Lauxmann, Bernd Reyher und Hans Weichseldorfer mit der stolzen Bilanz von 36 : 0 Punkten Meister der Jugend-Kreisliga und stieg in die Bezirksklasse auf. Karl Weiß wurde im selben Jahr Vize-Bezirksmeister bei der Jugend. Endlich wurde

Wer wirklich was davon versteht –

auf hagmann - Zahnrad auch besteht!

Chr. Hagmann & Söhne

Zahnradfabrik

7321 Hattenhofen über Göppingen

Telefon (07164)2998

Bahnstation Uhingen

Meister d. Jugend-Kreisliga 1975/76

Jugendleiter P. Möntenich, K. Weiß, B. Reyher, A. Lauxmann, H. Weichseldorfer

man auf Hattenhofen auch auf Bezirksebene aufmerksam. Nach Ablauf der Spielsaison 75/76 mußte Jugendleiter Heinz-Peter Möntenich sein Amt aus beruflichen Gründen abgeben. Ein wertvoller Mitarbeiter ging der Abteilung verloren. Hans-Peter Weiß, unterstützt von Rudi Höwner, übernahm seine Nachfolge.

Mitte 1976 kam ein neues Problem auf uns zu. Der Abbruch der Katharina-Weeger-Siller-Stiftung stand an. Unser Trainings- und Spielort mußte bis zur Fertigstellung der neuen Sillerhalle gewechselt werden. Ende '75 hatten wir begonnen, nach einer Ausweichmöglichkeit zu suchen. Lange Zeit war ein weiterer geregelter Trainingsbetrieb in Frage gestellt. Nach langem Bemühen stellte uns der TV Bezgenriet seine Halle für ein einmaliges, wöchentliches Training zur Verfügung. Die Möglichkeit, unsere Heimspiele dort auszutragen, war häufig mit einem Fragezeichen verbunden. Ein Pendelverkehr für unsere Jugendlichen zu dem außerhalb gelegenen Trainingsquartier mußte eingerichtet werden. Verschiedene, an der Jugendarbeit interessierte Mitglieder, beteiligten sich damals an diesem „Taxiunternehmen".

Das Training war trotz dieser prekären Verhältnisse stärker frequentiert als zuvor. Für unsere Jugendlichen war diese Zeit häufig vergleichbar mit einer Odyssee, wenn für Punktespiele überraschend die Halle in Bezgenriet nicht zur Verfügung stand. Plattentransporte mit LKW der Firma Hagmann zu anderen Spielorten waren dann an der Tagesordnung. Die Schulräumlichkeiten in Hattenhofen mußten oft kurzfristig zum Spielort umfunktioniert werden.

In dieser Zeit kamen die Namen Markus Schmitz und Michael Klass auf Bezirksebene erstmals ins Gespräch. Sie belegten in der Schüler D-Rangliste Platz 2 und 3.

Der Kornbergpokal wurde von den freundschaftlich verbundenen Vereinen Dürnau, Heiningen, Zell und Hattenhofen ins Leben gerufen. Wir star-

GETRÄNKE - HERMANN

7321 ALBERSHAUSEN

Telefon (0 71 61) 3 11 17

GROSSHANDEL · BRENNEREI ·

SÜSSMOSTEREI · ZELT-VERLEIH

Elektro-Hausch

ZELL u. A. + HATTENHOFEN

- Elektro-Installation
- Elektrogeräte
- Elektro-Speicherheizungen
- Motoren
- Antennenbau

Bergstraße 22, 7321 Zell u.A., Fernruf (07164 / 45 45)

teten damals aufgrund unserer spielerischen Schwäche bei den Herren noch als Außenseiter. Unser Nachwuchs konnte dieses Handikap jedoch mehr als kompensieren, was uns zum ersten Gesamtgewinner des Kornbergpokals verhalf. Karl Weiß siegte im Jugend-Einzel und gemeinsam mit Hans Stummvoll im Doppel. Bei den Schülern waren wir durch Markus Schmitz im Einzel und Thomas Dannenmann / Michael Klass im Doppel erfolgreich.

Unsere in die Bezirksklasse aufgestiegene 1. Jugendmannschaft verpaßte um einen Punkt von Rechberghausen geschlagen die Meisterschaft.

Am 12. August 1977 wurde die neuerrichtete Sillerhalle eingeweiht. Diesen Tag hatten wir alle herbeigesehnt. Die Tischtennisabteilung erlebte einen zweiten Frühling. Der Hauptverein genehmigte uns 5 neue Tischtennistische. Ordentliche und bessere Trainingsmöglichkeiten waren wieder hergestellt. Auf breiter Front wurde ein Zustrom an neuen „Tischtennisler", insbesondere bei der Jugend, verzeichnet. Die Mädchenmannschaft wurde wieder ins Leben gerufen. Zu Beginn der Saison 77/ 78 umfaßte unser Mannschaftspotential 4 Herren-, 2 Jugend-, 2 Schüler- und ein Mädchen-Team. Die Tischtennisabteilung gesellte sich quantitativ zu den Großvereinen des Bezirks Staufen. Hans-Peter Weiss beendete aus schulischen Gründen seine Tätigkeit als Jugendleiter. Alfred Müller übernahm die Abteilungsführung, die Rudi Höwner zugunsten der erforderlichen Betreuung der führerlos gewordenen Jugendlichen abgab. Bald begann sich die systematisch und konsquent betriebene Jugendarbeit auf Bezirksebene permanent in Erfolgen widerzuspiegeln. 1977 wurde Markus Schmitz bei den D-Schülern Bezirksmeister. Michael Klass belegte Platz 2 und Christine Pawel erreichte den 3. Rang bei den Schülerinnen. Darüberhinaus wurde der Kornbergpokal erfolgreich verteidigt.

Auf Hattenhöfer Seite siegten:

Jugend-Einzel: Axel Lauxmann
Jugend-Doppel: Axel Lauxmann / Hans Stummvoll
Schüler-Einzel: Markus Schmitz
Schüler-Doppel: Markus Schmitz / Michael Klass.

Meister der Jugend-Bezirksklasse 1978 / 79
Jugendleiter Rudi Höwner, Thomas Dannenmann, Michael Klass, Markus Schmitz, Jürgen Schefold.

LAVAMAT PRINCESS 804
mit elektronischer Regelung der Schleuderdrehzahl. Neue, niedrigere Verbrauchswerte.

Fassungsvermögen 5 kg. Schleuderdrehzahl 500–800/min, elektronisch regelbar. Energie-Sparprogramme. Sparprogramme für kleine Füllmengen. Kurzwaschprogramme. Besonders schonendes Woll-Waschprogramm.

AEG

Hausgeräte von AEG-TELEFUNKEN

Hier stimmen Qualität, Preis und Service:

ALT & GEIGER

Elektro, Beleuchtungen, Einbauküchen

7320 GÖPPINGEN

Gartenstraße 40, Telefon 0 71 61 / 729 93

Durch Mannschaftsneumeldungen innerhalb des Bezirks mußten die Spielklassen bei den Herren neu eingeteilt werden. Hattenhofen I wurde in die Kreisliga und Hattenhofen II in die Kreisliga I angehoben.

Mitte 1978 übernahm Hans Weiß die Abteilungsführung. Die Saison 1978/79 wurde zum Jahr der Jugend. Die erste Jungenmannschaft belegte, unter Rudi Höwner neuformiert, in der Besetzung Jürgen Schefold, Thomas Dannenmann, Markus Schmitz und Michael Klass, nach einem spannungsgeladenen Kopf-an-Kopf-Rennen gemeinsam mit dem einzigen ebenbürtigen Gegner Rechberhausen den 1. Platz in der Bezirksklasse. Ein Entscheidungsspiel um den Aufstieg in die Bezirksliga wurde erforderlich. Näheres siehe Schiedsgerichtsurteil.

TISCHTENNISVERBAND WÜRTTEMBERG-HOHENZOLLERN e. V.

Geschäftsstelle: Mozartstraße 20 a · 7000 Stuttgart 1 · Telefon: (07 11) 64 23 67

Tischtennisverband Württ.-Hohenzollern
Mozartstraße 20 a · 7000 Stuttgart 1

Schiedsgericht
Absender – Anschrift:
Oskar L. Mai
Benater Str. 16
7334 Süssen

An
TSGV Hattenhofen
Herrn Rudolf Höwner
Zeller Str. 25
7321 Hattenhofen

Süssen, den 8.7.79

Verhandlung am 6.7.79
Mai (Vorsitzender), Mann, Mannertz, Weber (Beisitzer)

Nr. 19/78-79: Entscheidungsspiel Jungenbezirksklasse TV Rechberghausen gegen TSGV Hattenhofen am 5.5.79. Den Einspruch des TSGV Hattenhofen wird stattgegeben. Hattenhofen hat mit einem Ballverhältnis von 511:506 das Spiel gewonnen. Die Einspruchsgebühr wird zurückerstattet. Die Kosten des Verfahrens trägt der Bezirk Staufen.

Tatbestand: Das Entscheidungsspiel um die Meisterschaft endete 6:6. Da auch Satzgleichheit (14:14) bestand, mußte das Ballverhältnis entscheiden. Nach den eingetragenen Ergebnissen im Spielbericht sprach dies mit 516:511 für Rechberghausen. Dementsprechend wurde von Spielleiter, Bezirksjugendwart Prössler, Rechberghausen zum Sieger erklärt. Aufgrund eines Hinweises von Hattenhofen am 7.5.79 stellte der Spielleiter, der während des Spiels die Ergebnisse der einzelnen Sätze zunächst meist auf einen Zettel notierte und erst später in den Spielbericht übernahm, fest, daß er für den 2. Satz der Begegnung Schmitz (Hatt.) - Urban (Rechb.) 21:19 im Spielbericht eingetragen hatte. Seine Notiz wies jedoch ein 21:9 aus. Daraufhin änderte er den Spielbericht ab, erklärte Hattenhofen mit 511:506 Bällen zum Sieger und teilte dies am 7.5.79 schriftlich beiden Vereinen mit. Nach einem Einspruch von Rechberghausen entschied Klassenleiter Baumaier, daß die ursprünglich Eintragung im Spielbericht Gültigkeit hat und damit Rechberghausen Meister ist. Gegen diese Entscheidung legte Hattenhofen Einspruch beim Schiedsgericht ein.

Begründung: Aufgrund der Beweisaufnahme ist das Schiedsgericht davon überzeugt, daß dem neutralen Spielleiter ein Übertragungsfehler unterlaufen ist. Das Ballverhältnis mußte deshalb berichtigt werden.

Rechtsmittel: Gegen diese Entscheidung ist eine Berufung innerhalb 2 Wochen nach Zustellung (Gebühren siehe § 6,1b der RO) nur nach § 4,6b der RO des TTVWH beim Verbandsgericht möglich.

Kostenregelung: Die Einspruchsgebühr wird zurückerstattet. Die Kosten des Verfahrens betragen DM 119.7o und sind umgehend vom Bezirk Staufen auf ein Konto des TTVWH zu überweisen.

(Vorsitzender Schiedsgericht)

Bankkonto: Kreissparkasse Göppingen/Eme Kto.-Nr. 385 189 (BLZ 640500001), Postscheckkonto Stuttgart Nr. 181 65-705

Wenn wir Ihr Haus bauen, haben Sie keine Bauprobleme.

Die enge Partnerschaft zwischen FischerHaus und Vorwerk ist dafür die Garantie.
FischerHaus ist mit über 25 Jahren umfassender Bauerfahrung einer der qualifizierten deutschen Hausbauer. Tausende gebaute FischerHäuser sind der sichtbare, nachprüfbare Beweis. Vorwerk ist die anerkannte Qualitätsgarantie für Zuverlässigkeit und Wertbeständigkeit. Seit 100 Jahren. Das ist Leistungskraft, die Vertrauen schafft.

Unsere Architekten präsentieren ca. 50 individuell planbare Häuser, die durchschnittlichen oder monotonen Lösungen keinen Platz einräumen:

- Kompakte, funktionelle Carréform-Häuser.
- Attraktive, moderne Bungalows.
- Zeitlos schöne Alpenland-Häuser.
- Unkonventionelle KREATECT-Fachwerk-Häuser.
- Funktionsgerechte Reihen-, Stadt- und Doppelhäuser.

Jedes Haus in perfekter Markenqualitätsausstattung, alle erdenklichen exklusiven Ausstattungsdetails möglich, die modernsten Energiesparteichniken angewandt. Ständige und strenge Güteüberwachung sichert die gleichbleibende Qualität aller Bauteile und -materialien.

FischerHaus und Vorwerk. Das schafft Vertrauen beim Bauen.

FischerHaus

VORWERK

Peter Fischer

7321 Zell u. A.

Uhlandstraße 20 - Telefon 07164/3479

Von jetzt an gaben Mannschaften des Tischtennis-Establishments in Hattenhofen ihr „Stelldichein". Der Name Hattenhofen bürgte im Jugendsektor für Qualität.
In den Bezirks-Schülerranglisten standen Hattenhöfer vorne an.

1. Jugendmannschaft 1982
v. l. n. r. – Markus Czempiel, Jugendleiter Rudi Höwner, Andreas Schmitz.
Kniend: Michael Klass, Markus Schmitz

Auszug aus der Siegerliste bei den Bezirksmeisterschaften der Schüler 1978:

Siegerliste - Bezirksmeisterschaften Jugend und Schüler 1978/79

Schüler-Einzel Gruppe A
1. Häring (TTG Süssen)
2. Ehrsam (TTG Süssen)
3. Stieper (SC Weiler)
Stenzel (TTG Süssen)
Teilnehmer: 34

Schüler-Einzel Gruppe B
1. Sosna (TGV Rosswälden)
2. Binder (TV Altenstadt)
3. Scheid (TGV Rosswälden)
Riemer (TSGV Hattenhofen)
Teilnehmer: 34

Schüler-Einzel Gruppe C
1. Schmitz (TSGV Hattenhofen)
2. Klass (TSGV Hattenhofen)
3. Rott (TV Altenstadt)
Bayer (TSGV Hattenhofen)
Teilnehmer: 16

Schüler-Einzel Gruppe D
1. Schäffler (TSV Wäschenbeuren)
2. Wägerle (TSV Heiningen)
3. Hössle (Altenstadt)
Ortwin Glaser (FA Göppingen)
Teilnehmer: 18

Schüler-Doppel Gruppe A/B
1. Häring/ Ehrsam (TTG Süssen)
2. Sosna /Binder (Rosswälden/ Altenstadt
3. Mai / Wachter (TTG Süssen)
Wacker/Grimm (TSG Eislingen)
Teilnehmer: 34 Doppel

Schüler-Doppel Gruppe C/D
1. Schmitz/Klass (TSGV Hattenhofen)
2. Fischer/Hagmann (TV Unterböhringen)
3. Scheid/Schmid (TGV Rosswälden)
Schmitz /Hofmann (Hattenhofen)
Teilnehmer: 18 Doppel

Gasthaus

»Krone«

Inh. Georgios Erimidis

Spezialität: griechische und deutsche Küche

7321 Hattenhofen
Telefon (07164) 2502

V·A·G Audi

Des Service wegen

RATZEL

7321 Zell u. A., Göppinger Str. 82,

Telefon (07164) 2021

Durch den Gesamtsieg im Kornbergpokal wurde erneut die gute Breitenarbeit im Vergleich mit den anderen Vereinen des Verwaltungsverbandes dokumentiert. Hattenhofen reiste nicht nur mit der größten Abordnung an, sondern stellte auch die Sieger in den folgenden Disziplinen:

Damen	– Doppel:	Cornelia Schönherr / Gudrun Kallis
Jungen	– Einzel:	Achim Grossmann
	– Doppel:	Jürgen Schefold / Thomas Dannenmann
Schüler	– Einzel:	Markus Schmitz
	– Doppel:	Markus Schmitz / Michael Klass

Die Saison 1979/80 verlief in geordneten Bahnen. „Wie gewohnt" gingen wir aus dem alljährlichen Vergleich mit unseren Nachbarvereinen im „Kornbergpokal" als Sieger hervor. In die Siegerliste konnten sich folgende Hattenhöfer eintragen:

Herren	– Doppel:	Achim Grossmann / Dieter Hagmann
Damen	– Einzel:	Cornelia Schönherr
Jungen	– Einzel:	Olaf Frank
Jungen	– Doppel:	Jürgen Schefold / Thomas Dannenmann
Schüler	– Einzel:	Markus Schmitz
Schüler	– Doppel:	Markus Schmitz / Michael Klass

Die aufgestiegene Jungenmannschaft führte sich in der Bezirksliga gut ein und belegte am Rundenschluß den 3. Tabellenplatz.
Unsere aktiven Herren hatten am Ende der Runde das lange Zeit über Hattenhofen schwebende Abstiegsgespenst vertrieben.

Die Spielrunde 1980/81 brachte durch die 1. Schülermannschaft in der Besetzung Bernd Riemer, Achim Liebrich, Matthias Strambach, Achim Wolfsdörfer und Jens Frank den Meistertitel in der Kreis-Klasse.

Meister der Schüler-Kreisliga 1980/81
Jugendleiter Rudi Höwner, Udo Philipp, Achim Liebrich, Achim Wolfsdörfer.
Kniend: Matthias Strambach, Bernd Riemer.

Café Raubisstube Zell u. A.

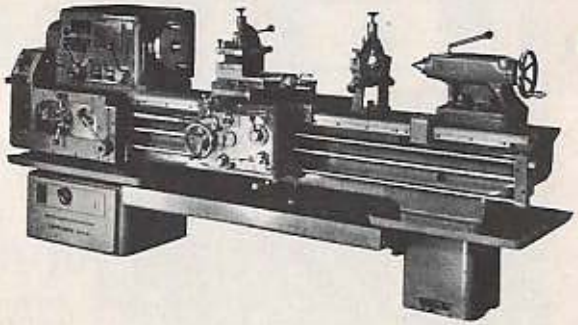
Telefon 07164/2190

Kegelbahn
Kaffee und Kuchen
gepflegte Weine
Schwäbische Spezialitäten
Honer Pils vom Faß

täglich ab 15 Uhr geöffnet - Samstag Ruhetag

Eugen Liebrich

Überholung von Werkzeugmaschinen und Lieferung von Ersatzteilen



7321 Hattenhofen
Sparwieser Straße 6
Telefon 07164/2262

Die gute Jugendarbeit, die Rudi Höwner in den letzten Jahren geleistet hatte, erfuhr auch durch die besonderen Leistungen von Markus Schmitz auf Verbandsebene eine zusätzliche Bestätigung: Markus Schmitz wurde in dieser Saison überlegen Schüler-Bezirksmeister. Er stand an Nummer 1 der Bezirks-Schülerrangliste, war Nummer 7 innerhalb der Schülerrangliste des TTvWH und durfte aufgrund dieser Voraussetzungen erstmals an den Württembergischen Meisterschaften in Weinsberg teilnehmen.

Die Abteilungsführung übernahm Mitte 1980 Rolf Spahr.
Bei der 1. Herrenmannschaft zeichnete sich durch die Aktivierung der ehemaligen Jugendlichen Thomas Dannenmann und Jürgen Schefold als Ergänzung zu den Hattenhöfer „Talenten" Axel Lauxmann und Achim Grossmann neben dem Routinier Dieter Hagmann und dem Neuzugang Martin Wimmer eine merkliche Leistungssteigerung ab.
Dieser sportliche Aufwärtstrend hatte zur Folge, daß sämtliche Herren-Mannschaften am Ende der Saison vordere Tabellenplätze einnahmen.

1. Herrenmannschaft 1982

Damenmannschaft 1982
v. l. n. r. – Helga Riehl, Christine Pawel, Cornelia Schönherr, Evelyn Däumner.

Beim Kornbergpokal im April 1981 präsentierten sich unsere Damen an diesem Tag in einem völlig desolaten Zustand. Der Gewinn des Gesamtsieges war in Frage gestellt. Erstmals sprangen unsere Herren erfolgreich in die Bresche und vervollständigten die Hattenhöfer Dominanz in den männlichen Wettbewerben. Die erfolgreiche Titelverteidigung war gesichert!

Die Hattenhöfer Sieger:

Herren	– Einzel:	Axel Lauxmann
	– Doppel:	Rolf Höwner / Jürgen Schefold
Jugend	– Einzel:	Markus Schmitz
	– Doppel	Markus Schmitz / Michael Klass
Schüler	– Doppel:	Andreas Schmitz / Steffen Puscher

Qualitäts-Backwaren
täglich frisch
aus erster Hand
auf Ihren Tisch.

bei der
Brot- und Feinbäckerei
ADOLF FRANK
Hattenhofen · Hauptstraße 56 · Telefon 71 75

SPEZIALITÄTEN:
Sahnetorten - Feingebäck aller Art

TAGSCHERER
Tief- und Straßenbau

Matthias Tagscherer GmbH
Tief- und Straßenbau
Industriegebiet Reustadt
7321 Hattenhofen

Bei den Bezirksmeisterschaften der Jugend im Oktober 1981 machten Markus Schmitz und Michael Klass von sich reden. Sie errangen gemeinsam in ihrem ersten Jugendjahr den Bezirksmeistertitel im Jungen-Doppel. Dies dürfte für Beide einer der größten Erfolge sein.

Beim Erscheinen dieses Jubiläumsheftes ist die laufende Saison 1981/82 noch in vollem Gange. Es zeichnet sich bei den Herren ein weiterer erfreulicher Aufwärtstrend ab Die erste Herrenmannschaft belegt derzeit Platz 3 in der Kreisliga und die zweite Herrenmannschaft rangiert ebenfalls an gleicher Position in der Kreisklasse I.

Die Schülermannschaft in der Aufstellung Udo Philipp, Matthias Strambach, Achim Liebrich und Andreas Ulmer wurde Herbstmeister in der Bezirksklasse. Bei Konservierung ihre derzeitigen Form ist ihnen die Meisterschaft durchaus zuzutrauen.

Unsere 1. Jugendmannschaft ist mit ihrem 3. Tabellenplatz nach wie vor eines der Spitzenteams in der Bezirksliga.

Herbstmeister der Schüler-Bezirklsklasse der Saison 1981/82
v. l. n. r. – Udo Philipp, Achim Liebrich, Andras Ulmer, Matthias Strambach, mit Jugendlieter Rudi Höwner.

Neben der bereits geschilderten tischtennis-orientierten Komponente unserer Abteilung kam der kameradschaftliche Teil nicht zu kurz. Wir nahmen zum Beispiel in all den Jahren an verschiedenen „Fußballgerümpelturnieren" erfolgreich teil.
Diese Freundschaftsspiele dientem dem sportlichen Ausgleich und der Festigung der Kameradschaft zu anderen Vereinen.

DIETER FAAS

Feinblech-
schneidebetrieb
GmbH

7321 Hattenhofen

Friedhofstraße 46 – Telefon 0 71 64/24 92

Telex 0727628

Pfingsausflug 1981 ins Lechtal

In den letzten Jahren wurden regelmäßig Ausflüge und Kameradschaftsabende durchgeführt. Zu einer traditionellen Veranstaltung wurde unsere Vatertagswanderung. Zu einer stetigen Einrichtung wurden auch unsere Auftritte bei der jährlichen Weihnachtsfeier des TSGV.

Ziehen wir nun nach 10 Jahren Bilanz, so können wir feststellen, daß wir als Abteilung eine sehr positive Entwicklung durchlebt haben, deren Ausmaß bei Abteilungsgründung niemand erwarten konnte.
Die Abteilung hat zur Zeit ca. 75 Mitglieder und nimmt mit 9 Mannschaften am aktiven Spielbetrieb teil. Sie besitzt heute einen festen Stellenwert im TT-Bezirk Staufen sowie im sportlichen und gesellschaftlichen Leben der Gemeinde, die wir mit unseren Aktivitäten weit über die Kreisgrenzen hinaus bekannt gemacht haben.

Von den nächsten Jahren erwarten wir, daß der innere Ausbau unserer Abteilung weiter vonstatten geht, daß in unserer Abteilung weiterhin Harmonie vorherrscht und uns vereinzelt auftretende Gewitter nichts anhaben können.
Sportlich muß unser seit langem vorhandener Wunsch, der Aufstieg unserer Herrenmannschaft in die Bezirksklasse, Realität werden. Wir werden alles daransetzen, dieses sportliche Ziel zu verwirklichen. Ein zusätzlicher Ansporn für uns wäre es, wenn wir in Zukunft bei unseren Heimspielen interessierte Zuschauer begrüßen könnten.

Ihre TT-Abteilung

Markus Schmitz in Aktion

Der Bekanntheitsgrad von Hattenhofen über die Bezirksgrenzen hinaus wurde durch ein Mitglied unserer Jugendmannschaft wesentlich gesteigert. Die sportliche Ausnahmestellung, die Markus Schmitz in Hattenhofen einnimmt, rechtfertigt es, seine Erfolge und Leistungen auszugsweise aufzuzeigen.

1977:
- Bezirksmeister der D-Schüler im Einzel
- Kornbergpokalsieger der Schüler im Einzel

1978:
- Bezirksmeister der C-Schüler im Einzel
- Bezirksmeister der C/D-Schüler im Doppel mit Michael Klass
- Nummer 1 der C-Schüler-Rangliste des Bezirkes Staufen
- Kornbergpokalsieger im Einzel und gemeinsam mit Michael Klass im Doppel

1979:
- Vize-Bezirksmeister der B-Schüler im Einzel
- Nummer 1 der B-Schüler-Rangliste des Bezirkes Staufen
- Kornbergpokalsieger im Einzel und mit M. Klass im Doppel
- Mannschaftsmeister in der Bezirksklasse

1980:
- Bezirksmeister der Schüler im Einzel
- 3. bei den Bezirksmeisterschaften im Doppel mit M. Klass
- Nummer 1 der Bezirks-Schüler-Rangliste
- Kornbergpokalsieger im Einzel und mit M. Klass im Doppel
- 2. beim Schwerpunktturnier der Schüler der Bezirke Esslingen, Rems, Stuttgart und Staufen
- Platz 6 bei der Württ. Ranglistenausspielung der Schüler
- Sprung in den B-Kader der Schüler des TTWH
- Teilnehmer an den Württembergischen Meisterschaften

1981:
- Bezirksmeister mit Michael Klass im Jungen-Doppel
- 3. bei den Bezirksmeisterschaften im Jugend-Mixed
- Platz 2 der Jugend-Rangliste des Bezirkes Staufen

Service für die Gastronomie

McCain

Staufen-Menü

Wir liefern: Tiefkühlkost - Industrieverpflegung
Pommes frites, Fleisch- und Wurstwaren
Eiscrem auch für Vereinsfeste

G. Lehmann, 7321 Zell u. A.
Frühlingstraße 2, Telefon (07164)7515

Grün schafft Leben

Unser Programm umfaßt nicht nur den Ausbau von Sportstätten, Spielplätzen und öffentlichen Grünanlagen. Wir übernehmen auch die Neu- und Umgestaltung von Haus- und Wohngärten mit Erd-, Wegebau und Begrünungsarbeiten.

Langjährige Erfahrung im Aufbau und Bepflanzen von Dachgärten und Pflanztrögen sowie die Beratung beim Pflanzenkauf, weist den Meisterbetrieb aus.

Sie finden jederzeit ein großes Angebot an Stauden, Gräsern, Moorbeetpflanzen, Obst- und Beerensträuchern, Nadel- und Laubgehölzen.

EDEKA
Frische-Markt
Walter Zwölfer
Hattenhofen

Soll's sehr gut doch günstig sein
Kauf Fleisch + Wurst beim Zwölfer ein!

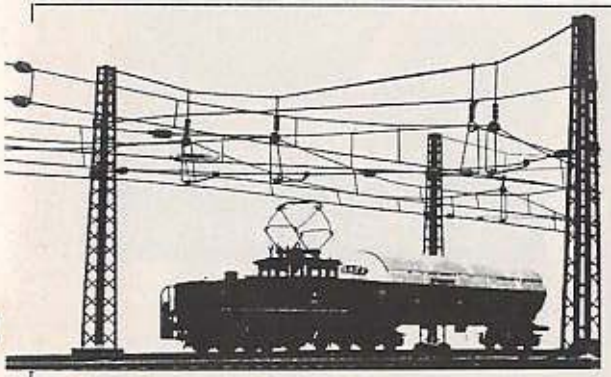
Karl Jauß
Baugeschäft
7321 Hattenhofen / Göpp.
Bühlweg 9, Telefon 07164 / 29 49

Ausführung von Um- und Neubauten
Beton — Stahlbeton
und Maurerarbeiten

Qualitätsbackwaren täglich frisch
aus erster Hand
auf Ihren Tisch.
bei der

Brot- und Feinbäckerei
KLEMENS MÜLLER
Hattenhofen · Zeller Straße 1 · Telefon 0 71 64/5 27

SPEZIALITÄTEN:
Sahnetorten – Feingebäck – Teigwaren
aus eigener Herstellung



30 Jahre
Oberleitung
Stromabnehmer

SOMMERFELDT
7321 HATTENHOFEN

2. Herrenmannschaft 1982
v.l.n.r. Rudi Höwner, Bernd Reyher, Karl-Heinz Hagmann, Manfred Ulmer, Rolf Höwner, Hans Weichseldorfer

3. Herrenmannschaft 1982
Manfred Rau, Rolf Spahr, Hans Riehl, Dieter Rochofski, Hans Weiß, Klaus Weiß, Hans-Peter Weiß

staufen-chemie

HERMANN SIEDKA

VERDÜNNUNGEN · ROSTUMWANDLER

7321 HATTENHOFEN-GÖPPINGEN

FERNRUF (0 71 64) 71 18 + 28 30

Holen Sie sich Rat beim Fachmann

Der Finanzmarkt ist unüberschaubar geworden. Immer schwieriger wird es, die richtigen Entscheidungen für die sichere Vermögensrücklage zu treffen.

Tagtäglich hören Sie die unterschiedlichsten Begriffe: Aktienkurse, Bauspardarlehen, Dividende, Immobilien-Fonds, Investment-Zertifikate, Kaufkraftschwund, Rentenanspruch, Sachwert-Anlage, Steuervorteile, 624-DM-Gesetz, Zinsgewinn usw.

Die Bonnfinanz hat das Allfinanzangebot durch ein System überschaubar gemacht. Sie brauchen nur mit einem Mann zu sprechen: Ihrem Bonnfinanz-Vermögensberater.*) Er hat die Antwort auf Ihre Vermögensfragen.

Ausschneiden und aufbewahren. Für alle Fälle, in denen Sie Rat in Vermögensfragen brauchen.

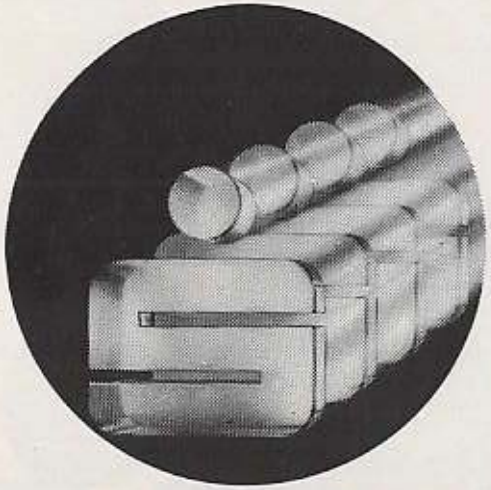
BONNFINANZ

Günter Asche
Schumannweg 10
Telefon 07164-2439
7325 Boll - Bad Boll

Reinhard Brunnemann
Hauptstr. 34
Telefon 07162 - 8180
7335 Salach

Heinz Eberle
Geschäftsstelle f. Bonnfinanz
Grabenstrasse 19
Telefon 07161 - 71077
7320 Göppingen

Sparkasse Landesbank
Landesbausparkasse
Sparkassen-Versicherung



„Vier starke Partner"

Vier Partner — das sind Sparkasse, Landesbank, LBS-Landesbausparkasse und Sparkassen-Versicherung — bieten Ihnen im Verbund eine große Vielfalt von Leistungen aus einer Hand. Weil jeder dieser vier Partner für sich in seinem Bereich zur Spitze zählt, ist der -Verbund so stark. Sprechen Sie mit einem der vier Partner, und schon gehören alle Vorteile aus diesem Komplett-Service Ihnen.

Profitieren Sie von dieser Stärke.

Alle Geldgeschäfte — bausparen — versichern.

wenn's um Geld geht **Sparkasse**

Ein kleines, unbekanntes Dorf in Württemberg? Klein, gewiß, aber nicht unbekannt! Immer mehr und mehr Menschen in der Bundesrepublik haben eine genaue Vorstellung über die exakte geografische Lage unserer Gemeinde und lernen auch allmählich eine immer größere Anzahl der Einwohner dieser Gemeinde schätzen.

Zielbewußtsein, Fleiß, Leistungsfähigkeit der Menschen haben den Namen Hattenhofen weit über die Landes-, ja, sogar über die Staats-Grenzen hinaus bekannt gemacht. Ob Coventry und Montreal im Westen oder Moskau und Osaka im Osten — Hattenhofen ist bekannt. In Lahti, in Kopenhagen, in Bergamo und in Tel Aviv, aber auch in Sidney, in Neu Delhi, in Kapstadt und in Sao Paulo ist Hattenhofen — nicht zuletzt durch Lieferungen unseres jungen Unternehmens — ein Begriff geworden und wir sind stolz darauf, daß wir mit unserem Druckbändern-, Textiletiketten- und Maschinen-Programm dazu beitragen konnten, den Namen unserer Gemeinde in aller Welt bekannt zu machen.

ZRB

Zurmühl & Riesz GmbH

7321 Hattenhofen Hauptstr. 84

Ford SCHEURER
Ihr neuer Ford-Vertragshändler
in Hattenhofen

Ford-Vertragswerkstatt
Neu + Gebrauchtwagen

Shell-ST-Station

- SARIS PKW-Anhänger
- Auto-Komfort Waschanlage
- Shell-Shop
- Auto-Zubehör
- Batterie-Dienst
- Reifen-Dienst

Shell Station-PKW Anhänger · Hauptstr. 15 · 7321 Hattenhofen Tel. 07164-2500

OMNIBUSVERKEHR
FRANK+STÖCKLE
REISEBÜRO

7320 Göppingen
Allianz-Hochhaus
Tel. 07161/71084

IATA

7340 Geislingen
Frank GmbH
Hauptstr. 24
Tel. 07331/41081

Ihr Reisebüro in allen Reisefragen

Sie erhalten bei uns:

Flugscheine – **Schiffspassagen**
Bahnfahrkarten – **Urlaubsreisen**
Hotelreservierungen – **Visabesorgungen**

Deutscher Reisebüro Verband DRV

Moderner Omnibuspark für alle Fahrten
vom 31- bis 63-Sitzer, zum Teil mit Schlafsessel und WC

**Wir sind auf jede Reise eingestellt,
deshalb beraten wir Sie gerne und unverbindlich.**

JURA APOTHEKE
Peter Bürkle, Zell u. A.

ALLOPATHIE
HOMÖOPATHIE
KINDERPFLEGE
KOSMETIK

Telefon (0 71 64) 27 23 (Eilbotendienst)

7 Vorteile auf einen Streich:

Vermögens-bildungsversicherung

Staat und Arbeitgeber helfen, eigenes Vermögen zu bilden. Eine Lebensversicherung nach dem 624-DM-Gesetz kombiniert das Sparen, von dem man später etwas hat, mit Versicherungsschutz, von dem man sofort etwas hat.

Sie hat bis zu 7 Vorteile:
- Sofortige Sicherheit
- Rentenergänzung
- Vermögensbildung
- Gewinnbeteiligung
- Einkommensteuerfreiheit
- Arbeitnehmersparzulage
- Arbeitgeberzuschuß

Sprechen Sie mich an, ich informiere Sie gern, was dahinter steckt:

Norbert Baumann
Diplom-Verwaltungswirt

Hauptvertreter der
Allianz Versicherungs-Aktiengesellschaft
Vermittlung von DKV Krankenversicherungen
Wüstenrot Bausparverträgen
Tela Versicherungen für Schwachstromanlagen

Hauptstraße 41
7321 Hattenhofen
☎ (0 71 64) 78 50

Privat: Alte Steige 2
7342 Bad Ditzenbach
☎ (0 73 35) 66 83

Übrigens: Die Allianz bietet einen Spezialtarif mit einem weiteren Vorteil an.
Fragen Sie nach dem VL-6-Tarif.

Allianz

MANFRED HUMMEL

MH

K F Z - REPARATUREN
BATTERIE - SERVICE
REIFEN - DIENST

7321 HATTENHOFEN
Telefon 07164 - 7814

Holzspielzeug

Margarete Ostheimer 7321 Zell u. A.
Lerchenweg 3 - Telefon 07164/7252

Verkauf: Mo 8-12 und 14-16.30 Uhr Di - Do 13.30 - 16.30 Uhr
oder nach Vereinbarung
Gute Auswahl an I. und II. Wahl

Helmut Reutter

Im Laufe vieler Jahre
wurde dieses
Zeichen zum Begriff
für gute Qualität,
hervorragende
Verarbeitung,
eleganten Schnitt,
gute Paßform und
günstigen Preis.

Das Zeichen des
bekannten
Bekleidungshauses

Helmut Reutter

Herrenkleiderfabrik GmbH+Co.
Zell unterm Aichelberg
Telefon: 07164/2001
Autobahnausfahrt
Bad Boll

★★★★★

DAS GLÜCK DER GANZEN FAMILIE

HOSEN & JEANS

**FÜR KINDER,
MÄDCHEN, KNABEN, DAMEN + HERREN**

☆☆ Einmalig in Preis und Qualität ! ☆☆

HVG

**Hosen-Vertriebs GmbH
Daimlerstrasse 1
(gegenüber der Kath. Kirche)
7321 Zell u. Aichelberg**

UNSERE GESCHÄFTSZEITEN:	Montag	13.30-18.00 Uhr
	Mittwoch	13.30-18.00 Uhr
	Freitag	13.30-18.00 Uhr
	Samstag	8.00-12.00 Uhr

Fritz Höfer Zimmermeister

Häuser-, Hallen, Treppen- und Geländerbau

Fritz Höfer Hauptstraße 5 7321 Hattenhofen

Lebensmittel

Karl Fütterling

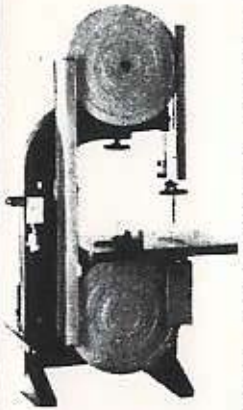
7321 Hattenhofen, Uhlandstraße 2

Telefon 4502

RAU-Bandsägen und Holzspalter

Mit dem größten Programm für jedermann

stabil · wartungsfrei · preiswert



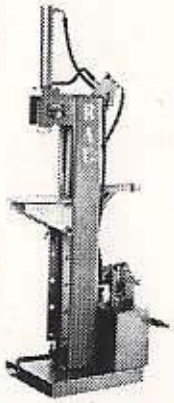
RAU-Bandsägen von 400 bis 850 mm Rollen-Ø, für Schlepperanbau oder mit Elektromotor, auch kombiniert. Anhänge- und Anbaubandsägen mit und ohne Holzspalter.

Neue Modelle!
Äußerst preisgünstig.
Ab DM 1580,–.

RAU-Hydraulik- und Zahnradexzenterholzspalter
für Schlepperanbau oder mit Elektromotor, auch kombiniert, für Holzlängen bis 1,10 m.

Kurzholzspalter ab DM 1390,–

RAU-Rolltischkreissägen
für Schlepperanbau oder mit Elektromotor. Schärf- und Schränkapparate.



LANDMASCHINEN-PROGRAMM:
IBR-Abladehäcksler und Abladegebläse, **IBR**-Anbausämaschinen, **LEON**-Anbau- und Anhängehydrauliklader, Bodenfräsen, **EISELE**-Schrotmühlen, **WAP**-Kalt- und -Heißwasserhochdruckreiniger, Schweißgeräte, Kompressoren.

Interessante Sonderangebote an Gebr.-, Vorführ- und Ausstellungsmaschinen.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Geheizte Halle. Sonntags kein Verkauf.

Matthias Rau · 7321 Hattenhofen
Landmaschinen · Geräte
Gewerbegebiet · Telefon (0 71 64) 38 53